

entwickelten Industrie zu stellen. Die Aufgabe stellte sich so dar:

Entweder sie gelingt und unser Land wird in kürzester Frist zu einem mächtigen Faktor in der Welt, oder sie mißlingt und das Land wird zum Spielball der Interessen der imperialistischen Mächte.

Das Schlüsselelement für den Sieg sei die Lösung der Frage, wie man die Technik in kürzester Frist zu einem mächtigen Faktor in der Welt, oder sie mißlingt und das Land wird zum Spielball der Interessen der imperialistischen Mächte.

Man hätte der Bevölkerung alles das geben können, was das Leben versüßte. Damit wäre aber die Zukunft des Kommunismus gefährdet gewesen.

Wenn die Sowjetunion ohne Waffen geblieben, dann hätte sie keine Schwerindustrie gehabt, keinen Maschinenbau und keine Traktoren, keine Flugzeuge und keine Tanks.

Heute sei der Hunger nach der Technik überwunden, heute verfüge das Land über eine mächtige Schwerindustrie, aber eine mechanisierte Landwirtschaft...

schafft und über eine glänzend ausgerüstete Armee. Aber an Stelle des Hungers nach Technik sei ein neuer Hunger getreten, der

Hunger nach Menschen, nach qualifizierten Arbeitern, die sich die Technik aneigneten und sie anzuwenden verstanden. Früher habe es gegeben: Die Technik entscheidet alles. Diese Forderung habe die Schaffung einer mächtigen technischen Grundlage erfordern. Aber die abstrakte Technik sei tot.

Die alte Forderung, die Technik entscheidet alles, habe heute keine Gültigkeit mehr; die neue müsse heißen: Die Menschen entscheiden alles. Der Mensch sei das wertvollste Kapital. Nur wenn Sowjetrußland sich eine Armee von Menschentechnikern schaffe, werde es nicht auf beiden Beinen hinken.

Zum Schluß zog Stalin die Ruhanwendung auf die Armee und sagte, die Rote Armee werde erst dann wirklich unbesiegt werden, wenn sie in genügender Maße ausgerüstet und allen Anforderungen entsprechende Menschen verfüge.

Das Ergebnis der französischen Gemeindevahlen

Table with columns: Partei, Stimmen, Prozent, Gewinn, Verlust. Lists results for various political parties like Kommunisten, Sozialisten, etc.

Die Auslegung der Morgenpresse ist ganz verschieden. Der „Matin“ erklärt, die Fronten seien in Paris geschlagen worden...

Die auf die ungenügende Propaganda und auf die von der Partei verwandten, sicher beträchtlichen Summen zurückzuführen seien, die aus Deutschland (!) gekommen seien.

Wenn sich auch ein abschließendes Bild der Ergebnisse der französischen Gemeindevahlen erst nach den Stichwahlen ergeben wird, so kann man doch bereits jetzt erkennen, daß von kleineren Verschiebungen innerhalb der zahlreichen Parteien abgesehen, sich keine nennenswerte Veränderung im Kräfteverhältnis von links und rechts vollzogen hat.

land finanziert worden. Die Herren im Kreml werden über einen solchen Selbstbetrug, den die Pariser Propagandisten der Freundschaft mit den Sowjets vollziehen, sich zweifellos vergnügt die Hände reiben.

Schulungswoche für Kommunalbeamte

Reichsminister Dr. Brüder eröfnete am Montagvormittag im großen Saal der Singakademie die Verwaltungswissenschaftliche Woche für Kommunalbeamte.

Die Reihe der Fachvorträge eröffnete hierauf der Leiter der Verfassungsabteilung im Reichs- und preussischen Ministerium des Innern, Ministerialdirektor Dr. Sturari.

Gefängnis für Ordensmißbrauch

Die Strafkammer in Braunschweig verurteilte den 42jährigen Hermann Kauffel zu 18 Monaten Gefängnis, weil er unrechtmäßig das Eiserne Kreuz 1. Klasse getragen hatte.

Dresden und Umgebung

Bewichte für Brot festgesetzt

Die Reichsregierung hat ein Gesetz zur Änderung des Brotgesetzes beschlossen, das schon im Reichsgesetzblatt veröffentlicht wurde.

Zurückzuführen, daß die Gewichte für Brot in der letzten Zeit nicht ganz einheitlich waren...

Weiterhin wird für Brot, das in Packungen oder Behältnissen in Scheiben geschnitten verkauft wird, ebenfalls ein Mindestgewicht und ein Gewichtsschema sowie ein Verbot der Umgehungen der Gewichtsvorschriften durch Verkauf des Brotes in Scheiben verordnet.

Den Zusammenhang zwischen der Getreidewirtschaft und der Versorgung der Bevölkerung mit Brot zu klären...

Jahrestagung des Evangelischen Bundes

In der traulich im Frühlingssonnenschein gelegenen Kirche am Heiligen Dürk wurde die Jahresfeier des Evangelischen Bundes in Dresden im Jahre 1935 feierlich eröffnet.

Der Kantorsprecher umriß dann klar und eindeutig die Aufgaben des Evangelischen Bundes, der in unseren Tagen nötiger sei als je zuvor.

Kunst und Wissenschaft

Berliner Theater

Im Komödienhaus: Bratts „Insel“ — Im Künstlertheater: „Die lustige Wallfahrt“ von Hamif

Den ganzen Winter hindurch hat „Towarisch“ hat Curt Göb das Publikum unterhalten und den Berliner Diskussionsklub gegeben.

Die Art der Feste, etwas harter und unbeweglicher Top des Offiziers, der sein Vergehen gegen Gesetz und Standes Ehre mit dem Freitod büßen muß.

Die „Götter“, die immer noch das Deutsche Künstlertheater bevölkern, haben sich noch einmal wieder von ihrer heiteren komödiantischen Seite gezeigt.

frei nach Moskauer. Es sind wirklich moskauerische Menschen, herzhafte Walddörfler, durch ein sonniges Temperament gekennzeichnet, die auf dieser Wallfahrt zur Gottesmutter in Mariawald die Fahne der Gemeinde tragen.

Künstlerische Veranstaltungen

Hugo Distler als Komponist und Orgelspieler

Die Partita über den Chor „Am komm, der Heiden Heiland“ von Hugo Distler war eines der härtesten Orgelkonzerte seit Jahren.

Das mit dem ganz selten zu hörenden, geistvoll nordischen und dann wieder an alte Zeiten erinnernden Präludium und Fuge in G-Dur von Buxtehude, mit der frühindischen Triphonie in G-Dur, drei Orgelstücken und Präludium und Fuge in C-Dur von Bach bewies sich Distler als ein Meister der Orgelkunst.

vierten Teiles einmal östlich Sabkuna, aber doch keine kontrastreiche mathematisch klingende Komposition einer tiefreligiösen, feinen Rhythmisierung.

Konzert in Niedersiedlich

Der Männergesangsverein Niedersiedlich hat in Arno Stark (Dresden) zweifellos einen berufenen Dirigenten gefunden.

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

Opernhaus: Dienstag, den 7. Mai, außer Anrecht, „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini mit Scheffnerberg in der Titelpartie.

Das Festkonzert im Leipziger Gewandhaus zur Einweihung des Wohlhergehenden. Wie schon kurz gemeldet, wurde zur Feier der Erneuerung des Wohlhergehenden ein Festkonzert der RS-Kulturgemeinde im Gewandhaus veranstaltet.

Zehn...

Der So...

über...

Der...

Der...

Der...

Der...

Der...

Der...

Der...

Der...

Der...

